

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 49

Artikel: In Brüssel regiert die Angst
Autor: Wey, Max
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-619424>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In Brüssel regiert die Angst

EG-Brüssel zittert. Angst schleicht durch die endlosen Büroschluchten der Verwaltungstrakte. Bleich und lustlos blättern die Beamten in ihren Akten. Selbst auf die flimmernden Bildschirme ihrer Personalcomputer scheint die Angst übergegriffen zu haben.

Keiner spricht ein lautes Wort. Diskret nickt man sich in den Gängen zu. Vom Büroboten bis zu den Brüsseler Spitzen sind alle zutiefst verunsichert. Jacques Delors soll Nacht für Nacht den gleichen Alptraum haben: Ein Demonstrationzug zieht mit den Rufen «Delors — dehors!» durch Brüssels Strassen. Wichtige Entscheidungen werden verschoben. Konstruktives Arbeiten sei nicht mehr möglich, soll Martin Bagemann in vertraulichen Gesprächen geäußert haben, immer hiesse es: «Bagemann, geh du voran.» Es fehlt die Führung, es fehlt die Motivation, es fehlt an allen Ecken und Enden. In diesem lähmenden Klima gedeihen seltsame Projekte: Die Planungsgruppe «Eurobanane» versucht zurzeit, die gerade Banane zu züchten.

Wie nervös die Chefs sind, zeigt folgendes Beispiel: Ein in seiner Konzentration gestörter Spitzenbeamter bat seine Sekretärin, doch mal im Korridor nachzuschauen, wer einen solchen Lärm verursache. Die Nachricht, der Lärm stamme von einem Blocher, löste bei ihm einen Tobsuchtsanfall aus.

Wovor sie alle Angst haben? Aber das liegt doch auf der Hand! Nämlich davor, dass die Schweiz am 6. Dezember nein sagt zum EWR...

Max Wey

